

Ablaufplan:

- bis 13.30 Individuelle Anreise der Teilnehmer
Veranstaltung beginnt pünktlich
- 13.30 - 13.45 **Begrüßung**
Einführungsvortrag: »Demografie & Jugend: Chancen ergreifen!«
[Albrecht Gerber](#), Chef der Staatskanzlei des Landes Brandenburg
- 13.45 - 13.55 **Vorstellung des Preises**
[Adrian Schell](#), Vorstandsvorsitzender SRzG/idz
- 13.55 - 14.15 **Laudatio**
[Prof. Dr. Heinrich Mäding](#), Deutsches Institut für Urbanistik, Mitglied der Jury
- 14.15 - 14.30 **Preisverleihung** und Fotos
- 14.30 - 15.30 **Vorstellung der prämierten Arbeiten durch die Preisträger**

Möglichkeiten und Chancen junger Menschen in schrumpfenden Städten
[Felix Kroh](#) (Universität Freiburg)

Verschwend' nicht deine Jugend
[Karsten Bär](#), (Journalist)
[Anja Erdmann](#), (Universität Tübingen)
[Corinna Hamann](#), (Universität Tübingen)

Zachte G: A modern approach towards building networks for young people in a shrinking region
[Maja Rocak](#), researcher NEIMED, Zuyd University of Applied Sciences, Maastricht, Netherlands
[Maurice Hermans](#), researcher NEIMED, founder Zachte G community

15.30 - 16.00 **Kaffeepause**

16.00 - 18.00 **Abschlussdiskussion**

Und wo bleibt die Jugend?

Demografiepolitische Maßnahmen in der alternden Gesellschaft auf dem Prüfstand

[Manfred Bauer](#), Staatskanzlei des Landes Brandenburg, Referatsleiter „Demografischer Wandel, Koordinierungsstelle bürgerschaftliches Engagement, Ehrungen“

[Dr. Harald Michel](#), Geschäftsführer des Instituts für angewandte Demografie, Berlin

[Heidmarie Rubart](#), Leiterin der Koordinierungsstelle „Perspektiven junger Menschen“ bei der Stiftung Demokratische Jugend

VertreterIn des Vereins JWP »Mitten drin« e.V. aus Neuruppin (angefragt)

Moderation: [Tobias Kemnitzer](#), Vorstand idz/SRzG

ca. 18.00

Ende der Veranstaltung

Und wo bleibt die Jugend?

Chancen in schrumpfenden Regionen nutzen



**5. März 2010,
13.30-18.00 Uhr**

Vertretung des Landes
Brandenburg beim Bund,
In den Ministergärten 3,
10117 Berlin



Und wo bleibt die Jugend?

Noch nie seit Ende des Zweiten Weltkriegs wurden so wenige Kinder in Deutschland geboren wie heute. Bereits seit 1972 übersteigt die Sterbe-

die Geburtenrate, die Vorgängergeneration wird nur noch zu zwei Dritteln ersetzt. Im letzten Jahr ist die deutsche Bevölkerung laut Statistischem Bundesamt um etwa 250.000 Personen geschrumpft. Von dieser Entwicklung sind die östlichen Bundesländer besonders betroffen.

In vielen Lebensbereichen hält die schrumpfende Gesellschaft neue Herausforderungen bereit. Doch so überraschend es klingen mag: Die Schrumpfung der Gesellschaft eröffnet auch neue Chancen. Sie zu realisieren ist unsere wichtigste Zukunftsaufgabe. Dies erfordert jedoch den Abschied von veralteten Vorstellungen einer wachsenden Gesellschaft.

Um in der politischen und gesellschaftlichen Diskussion Chancen in schrumpfenden Regionen aufzuzeigen, schrieb das Institut für demografische Zukunftsfähigkeit den 2. Demografie-Preis für Nachwuchswissenschaftler aus. Das Preisgeld des zweijährlich verliehenen Preises in Höhe von 10.000 Euro wird von der Stiftung Apfelbaum finanziert, die den Preis auch anregte.

Die Teilnehmer dürfen sich auf spannende Vorträge, Diskussionen und die feierliche Verleihung des 2. Demografie-Preises für Nachwuchswissenschaftler freuen.



Veranstalter

Institut für demografische Zukunftsfähigkeit (idz) / Stiftung für die Rechte zukünftiger Generationen

Die SRzG ist ein gemeinnütziges Forschungsinstitut an der Schnittstelle zwischen Wissenschaft, Politik und Wirtschaft. Das idz ist ein der SRzG angeschlossenes Institut. Seine Aufgabe ist die Erforschung der demografischen Themenkomplexe der Alterung und Schrumpfung der Bevölkerung, der Entwicklung der Geburtenrate sowie der Migration.

Postfach 5115, 61422 Oberursel

Tel.: +49-61 71-98 23 67

Fax: +49-61 71-95 25 66

E-Mail: info@demografie.net

Mit freundlicher Unterstützung von:

Staatskanzlei des Landes Brandenburg

Weitere Informationen

zur Tagung und zum Demografie-Preis finden Sie unter:

www.demografie.net

www.generationengerechtigkeit.de

Anmeldung

Die Teilnahme am Symposium ist kostenfrei, allerdings ist eine Anmeldung per E-Mail an info@demografie.net erforderlich. Ihre Anmeldung wird von den Organisatoren bestätigt.



Veranstaltungsort

Das Symposium findet in der Vertretung des Landes Brandenburg beim Bund in Berlin in den Ministergärten 3 statt. Sie liegt im Bereich der ehemaligen Ministergärten zwischen Brandenburger Tor und Potsdamer Platz.

Anfahrt

Da keine Parkplätze zur Verfügung stehen, empfehlen wir die Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel: S- und U-Bahn-Haltestelle »Potsdamer Platz«: 3 Minuten Fußweg über Ebertstraße Richtung Brandenburger Tor. U-Bahn-Haltestelle Mohrenstraße: 3 Minuten Fußweg über Wilhelmstraße und An der Kolonnade